

JAHRESBERICHT

SCHWEIZER WANDERWEGE — 2024



Schweizer
Wanderwege



Die Natur ist die Basis, um wandern zu können, und ein wichtiges Motiv, um wandern zu wollen. Sie setzt ausserdem den Rahmen für unsere Arbeit. Im Jahr 2024 hat sie ihre Kraft besonders eindrücklich gezeigt und die Schweizer Wanderwege vor besondere Herausforderungen gestellt. Aufgrund des vielen Schnees, der in den Bergen bis in den Frühsommer liegen blieb und sich in höheren Lagen bereits im Herbst wieder niederliess, sowie der Unwetter in den Sommermonaten blicken wir auf eine anspruchsvolle Wandersaison zurück.

Glücklicherweise ist der Verband für derartige Ereignisse gut gewappnet. Dank des Einsatzes der Mitarbeitenden der Gemeinden und der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen – darunter zahlreiche Ehrenamtliche – konnten die Sturm- und Hochwasserschäden auf den Wanderwegen im Tessin, im Wallis und in Graubünden rasch registriert und teilweise bereits wieder behoben werden. Das System zur Erfassung und zur Publikation von Wegsperrungen hat sich bewährt und den Wandernden speziell in diesem Sommer einen Mehrwert geboten.

Aus der Zerstörung kann aber auch Neues entstehen – Instandstellungsprojekte werden von den Schweizer Wanderwegen und ihren Hauptpartnerinnen genauso gefördert wie Neubauten und weitere Optimierungen auf dem Wanderwegnetz.

Auch in diesem Jahr konnten viele Projekte unterstützt werden, die zu einer attraktiven Wanderweglandschaft beitragen. Um das Engagement der Projektträgerinnen und Projektträger zu ehren, wurde

im Rahmen des zweiten Schweizer Wandergipfels zum achten Mal der Prix Rando verliehen. Wir danken den Personen, die hinter den drei Gewinnerprojekten stehen, sowie allen anderen motivierten Macherinnen und Machern für ihre innovativen Ideen und ihre Einsatzbereitschaft.

Weitere Highlights sind die Einführung einer neuen Geodatenbank, die Publikation des Merkblatts «Sicherheit geführte Wanderungen» sowie die mit dem Schweizer Alpen-Club SAC durchgeführte Social-Media-Kampagne zur Sensibilisierung für den korrekten Outdoor-Toilettengang. Herausgehoben werden darf auch die ungebrochene Loyalität der über 96 000 aktiven Gönnerinnen und Gönner, die die Schweizer Wanderwege 2024 grosszügig unterstützt haben: Obwohl die Spendenbereitschaft schweizweit sinkt, dürfen wir uns über eine erneute Einnahmensteigerung freuen. Unser Dank gilt gleichzeitig auch unseren Firmensponsorinnen und -sponsoren, den Mitarbeitenden und Freiwilligen der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen, dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) sowie dem Team des Dachverbands.



Simon Stadler
PRÄSIDENT SCHWEIZER
WANDERWEGE, NATIONALRAT



Michael Roschi
GESCHÄFTSLEITER
SCHWEIZER WANDERWEGE

FACTS & FIGURES	3	JAHRESRECHNUNG	10
BEREICH WANDERWEGE	4	WIRTSCHAFTSPRÜFUNG	21
LEISTUNGSVEREINBARUNG ASTRA	5	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	23
BEREICH MITTELBESCHAFFUNG	6	STATISTIK KANTONALE	
BEREICH MARKETING UND		WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	25
KOMMUNIKATION	7	ORGANISATION	26
BEREICH VERLAG, WANDER-		MITGLIEDER	27
INFORMATIONEN UND IT	9		

WANDERN IN ZAHLEN





TECHNISCHE KOMMISSION

Die Technische Kommission ist beratendes Organ des Vorstands und der Geschäftsleitung in sämtlichen Belangen der Umsetzung des Fuss- und Wanderweggesetzes. Schwerpunkte waren 2024 die Empfehlungen für die Vergabe der Beträge an die Gesuche des Wanderweg-Fonds, des Mobiliar Fonds Brücken & Stege und die Bewerbungen für den Post-Förderpreis. Zudem wurden verschiedene Themen und Projekte des Bereichs Wanderweginfrastruktur diskutiert.

SCHWEIZER WANDERGIPFEL

Am 19. und 20. September wurde die Destination Gstaad mit dem zweiten Schweizer Wandergipfel einmal mehr zum Treffpunkt für ca. 120 Personen, die beruflich mit dem Wandern zu tun haben. Moderator Nik Hartmann und renommierte Fachpersonen suchten Antworten auf Fragen im Kontext des Wanderns: Wandern und Wertschöpfung – wie passt das zusammen? Generationen X, Y, Z entschlüsselt – wer will was? Erholungsraum Natur – was sind die Perspektiven? Unter den Referierenden fanden sich neben anderen spannenden Persönlichkeiten der Trendforscher Dr. David Bosshart, die Komödiantin Reena Krishnaraja und Martin Bütikofer, Direktor des Verkehrshauses der Schweiz. Zudem wurde der Prix Rando – der Oscar des Wanderwegwesens – an die Gemeinde Schattenhalb für eine vorbildliche Wanderweg-aufwertung vergeben.

AUSBILDUNG WANDERLEITUNG

In den esa-Wanderleiterkursen wurden 2024 insgesamt 92 Wanderleiterinnen und Wanderleiter ausgebildet: Sechs Personen haben den Leiterkurs esa-Fachdisziplin Schneeschuhwandern WT2, 29 den Leiterkurs esa-Fachdisziplin Bergwandern T2 und 57 Personen den Leiterkurs esa-Fachdisziplin Bergwandern T3 beendet. 169 Wanderleiterinnen und Wanderleiter besuchten zudem einen esa-Fortbildungskurs. Im April haben neun Männer und zehn Frauen den Berufslehrgang Wanderleiter:in 2023/2024 mit dem Zertifikat «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege» abgeschlossen. Im November wurde das Merkblatt «Sicherheit geführte Wanderungen» publiziert, das Empfehlungen für die Ausgestaltung des Risikomanagements und für die zweckmässige Regelung der Wanderangebote enthält. Damit soll die Sicherheit von geführten Wanderungen gewährleistet werden.

WANDERWEG-FONDS

Im vergangenen Jahr erhielten 27 Projekte finanzielle Beiträge für die Instandstellung oder die Aufwertung der Wanderweginfrastruktur. Damit konnten seit der Gründung des Wanderweg-Fonds 2014 insgesamt 158 Baumassnahmen über Spenden und Legate bei ihrer Umsetzung unterstützt werden.

LEISTUNGSVEREINBARUNG BUNDESAMT FÜR STRASSEN (ASTRA)

Im Rahmen der Beitragsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) wurden 2024 zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes gemäss dem Fuss- und Wanderweggesetz (FWG) folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Unterstützung der 26 teilnehmenden Kantone und des Fürstentums Liechtenstein bei der Einführung, beim Betrieb sowie bei der fachlichen Begleitung der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr

- Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone und Gemeinden sowie für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen

- Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit SchweizMobil

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

- Erarbeitung Winterwander-Basisnetz (digitale Erfassung aller Winterwanderwege und Schneeschuhrouen in der Schweiz)

- Start der Arbeiten für die Erhebung der neuen Kennzahlen zum Wandern (Monitoring 2026)

- Erarbeitung von Grundlagen für die Optimierung der Anwendung der technischen Routen und der Signalisation der Wanderwege in der Fachapplikation Langsamverkehr

- Erarbeitung Neuauflage Handbuch «Bau und Unterhalt von Wanderwegen»

AUSBILDUNGEN UND FACHVERANSTALTUNGEN

Nachfolgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom ASTRA unterstützt:

- Grundausbildung Signalisation: Es fanden insgesamt fünf Kurse statt – zwei in Aarwangen BE und einer in Emmen LU auf Deutsch sowie zwei in Cernier NE auf Französisch mit total 69 Teilnehmenden.

- Basiskurs Bau und Unterhalt: Es fanden zwei Kurse statt – einer in Muotathal SZ auf Deutsch und einer in Charmey FR auf Französisch mit insgesamt 23 Teilnehmenden.

- Fachtagung: durchgeführt zusammen mit Fussverkehr Schweiz zum Thema «Wege zur Erholung – direkt vor der Haustür» am 19. Juni in Solothurn mit 113 Teilnehmenden.

- Auf Einladung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) wurden fünfzehn Teilnehmende des Moduls «Pionier Kader» zum Thema «Bau und Unterhalt Wanderwege» geschult.

STELLUNGNAHMEN

- Vernehmlassung «Änderungen Verordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel»

- Vernehmlassung «Teilrevision der Signalisationsverordnung»





MITTELBESCHAFFUNG

Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung präsentieren sich wiederum positiv. Mit insgesamt 7 636 256 Franken liegen sie gut 3,6 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Aus fünf Mailings flossen den Schweizer Wanderwegen erstmals mehr als sieben Millionen Franken an Gönnerbeiträgen und Spenden zu. Zur Gewinnung neuer Gönnerinnen und Gönner wurden Fremdadressen im gleichen Umfang wie 2023 eingesetzt. Per Ende 2024 betrug die Zahl der aktiven Gönnerinnen und Gönner 96 300 Personen, was einem Zuwachs von etwas mehr als 1000 Personen entspricht.

In der Berichtsperiode hat der Dachverband aus neun Vermächtnissen einen Gesamtbetrag von 423 720 Franken erhalten. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Erbschaften und Legaten für die Schweizer Wanderwege wurden die Dienstleistungen für Privatpersonen rund um das Thema Nachlassplanung ausgebaut.

MITTELVERWENDUNG

Aus der Mittelbeschaffung wurden im vergangenen Jahr 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt. Mit diesen Beiträgen werden Massnahmen zur Förderung der Wanderwege und des Wanderns sowie die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden finanziert. 71 Prozent des Gesamtaufwands entfielen auf Projekte und Dienstleistungen, 21 Prozent wurden zur Deckung des Aufwands für die Mittelbeschaffung und Werbung sowie 8 Prozent für den allgemeinen administrativen Aufwand verwendet. Die Erträge aus Grossspenden von insgesamt 40 614 Franken wurden zusammen mit den Erträgen aus Vermächtnissen dem Wanderweg-Fonds zugewiesen.

ZEWO-GÜTESIEGEL

Die Schweizer Wanderwege sind seit 2010 Zewo-zertifiziert und bürgen damit für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der Spendengelder sowie für Transparenz und unabhängige Kontrollstrukturen.



SPONSORING UND PARTNERSCHAFTEN

Mit folgenden Partnerinnen und Partnern der Schweizer Wanderwege konnten 2024 wertvolle Projekte und Massnahmen umgesetzt werden: Die Mobiliar, Die Schweizerische Post, Transa, Lowa, PostAuto, Schweizer Familie, Narimpex, Swiss Activities, Minipic, HotellerieSuisse, Reka, Schweizer Jugendherbergen, Arenas The Resorts und Faern Resorts, Eurotrek, RailAway und SBB P+Rail.

In der Ausschreibung des Mobiliar Fonds Brücken & Stege wurden 16 Projekteingaben an die Jurysitzung zugelassen. Davon erhielten zwölf eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 350 000 Franken. Fünf Projekte sind bereits fertiggestellt, sechs werden 2025 beendet, ein Vorhaben verzögert sich.

Im Frühling wurden zum siebten Mal Wanderwegprojekte mit dem Post-Förderpreis ausgezeichnet. Prämiert wurden die Sanierung eines Wegstücks nach alter Tradition in Eggerberg VS, die Wiederherstellung eines Wanderwegs in Pfäfers SG und die Wegverlegung entlang des Flusses Rom im Val Müstair GR. Die Schweizerische Post unterstützte die Projekte mit total 50 000 Franken.

WEBSITE

Bis Ende des Jahres verzeichnete die Website 2,9 Millionen Seitenaufrufe (+38%) von 807 800 neuen (+55%) und 135 700 wiederkehrenden Benutzerinnen und Benutzern (+58%). Ein Meilenstein war die Einführung der Geodatenbank, welche die Darstellung von Wandervorschlägen und Points of Interest nutzerfreundlicher macht. Weitere Highlights waren die Integration des Onlinemagazins in die Website sowie die Gewinnung von zwei neuen Bloggern. 59,5 Prozent der Nutzenden greifen über mobile Endgeräte auf die Website zu, 58,9 Prozent der neuen Nutzenden kommen über organische Suchergebnisse. Die SEO-Strategie zahlt sich aus: neun von zehn Keywords, die bearbeitet wurden, platzierten die Website der Schweizer Wanderwege in den Top-3-Suchergebnissen bei Google.

NEWSLETTER

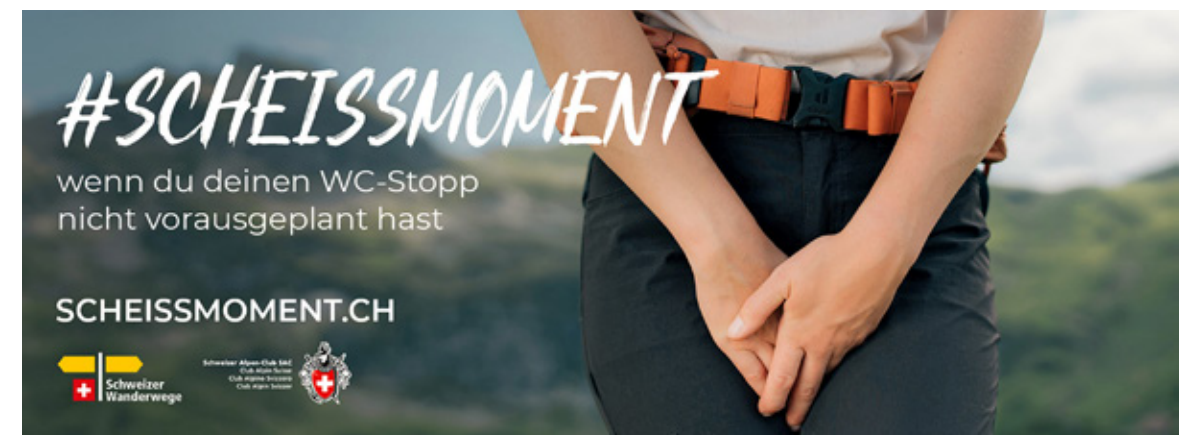
Die Newsletter erfreuen sich wachsender Beliebtheit. 2024 wurden erstmals gezielt die Gönnerinnen und Gönner per E-Mail adressiert. Dabei konnten 3100 Anmeldungen für den wöchentlichen Wandervorschlag und 2300 Anmeldungen für den monatlichen Newsletter verzeichnet werden. Dank dieser Massnahme sowie der Etablierung weiterer Zielgruppen ist die Gesamtleserschaft auf 93 836 Personen gestiegen. Die durchschnittliche Öffnungsrate von 51,1 Prozent und eine Klickrate von 10 Prozent unterstreichen das grosse Interesse.

SOCIAL MEDIA

Die 2023 überarbeitete Social-Media-Strategie wurde 2024 kontinuierlich umgesetzt. Der Instagram-Kanal verzeichnete ein organisches Wachstum von 4500 Followerinnen und Followern auf insgesamt 36 900. Auch die Facebook-Community wuchs um 1000 auf insgesamt 32 000. Ein Highlight war die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club SAC zur Sensibilisierung für das korrekte Verhalten beim Outdoor-Toilettengang. Mit einer humorvollen Social-Media-Kampagne wurde gezeigt, wie man es nicht machen sollte. Die Kampagne erreichte über zwei Millionen Impressionen und wurde in über 80 Medienberichten aufgegriffen.

PR UND KOMMUNIKATION

Die Medienarbeit wurde weiter intensiviert: Im Laufe des Jahres verschickten die Schweizer Wanderwege zehn Medienmitteilungen und waren bei vier weiteren Mitabsender. Der Medien-Newsletter etablierte sich und wurde sechsmal versendet. Ausgewählte Schlüsselkontakte wurden zudem zweimal mit einem physischen Mailing kontaktiert. Insgesamt wurden 70 Medienanfragen (+4,5%) bearbeitet. Die Medienbeobachtungsstelle lieferte 931 Beiträge (+2,9%), in denen die Schweizer Wanderwege oder deren Website erwähnt wurden.



EVENTS UND KAMPAGNEN

Mit dem Ziel, die Bekanntheit zu steigern, führten die Schweizer Wanderwege im April erneut eine Branding-kampagne durch. Der Slogan blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert: «Wir machen alles für die Wege». Die Kampagne wurde in drei Sprachen auf externen digitalen Kanälen sowie auf den eigenen Kommunikationskanälen ausgespielt. Zudem profitierte der Verband von Gratisplatzierungen in den Kommunikationsmitteln der Partnerinnen und Partner. Insgesamt wurde eine Reichweite von rund drei Millionen Impressionen erzielt. Die Präsenz führte fast 100 000 Nutzerinnen und Nutzer auf die Kampagnen-Landingpage.

Das bereits sechste Video der Like-to-Hike-Serie wurde im Mai veröffentlicht und fokussierte auf die Besonderheiten beim Wandern im Frühling und im Herbst. Auf YouTube und auf Facebook konnten bis zum Jahresende 317 390 Views verzeichnet werden.

Die Coop Familienwanderung wurde unter dem Motto «Der Fluch des Pharaos» durchgeführt. An den zehn Standorten nahmen insgesamt 8860 Personen (-7,7%) teil. Der von den Schweizer Wanderwegen durchgeführte Wettbewerb konnte

2162 Personen (+168,6%) zum Mitmachen bewegen. Der Stand des Verbands im Start-/Zielgelände wurde mit Spielen in Form von Kugellabyrinthen aufgerüstet und fand grossen Anklang.

Die 18. Ausgabe der Schweizer Wandernacht verzeichnete abermals neue Rekorde: Noch nie gab es so viele Veranstalterinnen und Veranstalter (115, +12,7%), die derart viele Wanderungen anboten (119, +11,2%). Auch die Anzahl der Wanderinnen und Wanderer (2650, +16,5%) sowie der Wettbewerbsteilnehmenden (4846, +66,4%) erreichte neue Höchstwerte.

Die Schweizer Wanderwege unterstützten die Kampagne «Sicher Bergwandern» der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, ein weiteres Mal und trugen so zur Sensibilisierung für die Anforderungen beim Bergwandern bei.

Im Laufe des Berichtsjahres erstellten die Schweizer Wanderwege zum ersten Mal eine Eventstrategie. Die darin definierten Massnahmen sollen 2025 nach und nach umgesetzt werden.



MAGAZIN DAS WANDERN

Der Relaunch des Magazins mit neuem Namen und neuem Design sowie die Einführung des neuen Redaktionssystems RED-IO sind geglückt. Die Reaktionen auf das neue Print- und Onlinemagazin DAS WANDERN / LA RANDONNÉE waren durchgehend positiv. Die Verstärkung des Redaktionsteams durch eine stellvertretende Redaktionsleiterin hat sich als vorteilhaft erwiesen, und die ersten Marketingaktionen führten zu über 2000 abgeschlossenen Schnupperabos.

WANDERBROSCHÜREN

Für drei Mailings an die Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die Broschüre WANDERN mit jeweils zehn Wandervorschlägen erstellt. Die Auflage belief sich auf 590 000 Exemplare, die im Frühling, im Herbst und im Winter publiziert wurden. Die Herbstbroschüre 2024 wurde in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke produziert. Die darin enthaltenen Wanderungen führen in zehn Schweizer Pärke.

ONLINESHOP

Der Onlineshop der Schweizer Wanderwege erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 82 000 Franken (+8%). Neu im Sortiment sind ein Clean-up-Beutel, eine Powerbank und ein Trekkingschirm. Bestseller sind wie im Vorjahr die Wanderkarten und das Sitzkissen. Der Ausverkauf im Frühling ist bei der Kundschaft sehr gut angekommen.



WINTERWANDER-BASISNETZ

Die Erhebung und Erfassung der Daten der Winterwanderwege und Schneeschurouten wurde 2024 intensiviert. Mit der Definition der technischen und organisatorischen Prozesse für die Datenerfassung und die Qualitätssicherung der Daten wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Zudem wurde die Datenintegration in die Fachapplikation Langsamverkehr vorbereitet. Diese bildet die Grundlage für die zukünftige Veröffentlichung des Winterwander-Basisnetzes.

ICT

MICROSOFT 365

Die Schweizer Wanderwege setzen bereits seit einigen Jahren Microsoft 365 als Basisarbeitsmittel ein, das E-Mail, MS-Office-Anwendungen, zentrale Datenablage in MS SharePoint und MS-Teams-Telefonie sowie IT-Support umfasst. 2024 wurden drei weitere kantonale Wanderweg-Fachorganisationen auf unsere IT-Umgebung migriert.

CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEM

Unser im letzten Jahr eingeführtes neues Content-Management-System (CMS) steht nun auch den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen zur Verfügung. Im Berichtsjahr konnten bereits 16 Organisationen auf das neue System migriert werden, einschliesslich derer, die nur Wegsperrungen in unserem CMS verwalten. Die restlichen zehn sind für Frühjahr 2025 geplant.

MITGLIEDERVERWALTUNG HITOBITO

Hitobito wird von 17 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen als Software für die Mitglieder- und Kontaktverwaltung sowie für die Eventverwaltung eingesetzt. Die Webapplikation wurde optimiert und ein Erfassungsleitfaden für Adressdaten erarbeitet. Für 2025 sind Weiterentwicklungen geplant.

GEODATENBANK WANDERN

Die neue Geodatenbank Wandern wurde erfolgreich eingeführt und mit der Website der Schweizer Wanderwege und dem Redaktionssystem RED-IO verknüpft. Dies hat zu einer verbesserten Performance und einer Automatisierung der Prozesse bei der Erstellung von Wandervorschlägen, geführten Wanderungen und Wegsperrungen geführt. Ein wichtiger Meilenstein war die Migration der Inhalte aus den Vorgängersystemen in die neue Geodatenbank und in das neue CMS, wodurch die Bedienung wesentlich vereinfacht wurde. Darüber hinaus wurden verschiedene Datenstrukturen bereinigt und neue Funktionen wie die automatische Generierung von Höhenprofilen eingeführt. Ein wesentlicher Fortschritt war die Verbesserung der Webkarten. So wurden beispielsweise neue Funktionen wie die Gruppierung von Start- und Zielorten und die Liveanzeige von Eckdaten eingeführt. Sie haben die Benutzerfreundlichkeit und die Funktionalität der Webkarten erheblich verbessert und bieten den Benutzerinnen und Benutzern noch bessere Planungsmöglichkeiten und Visualisierungen ihrer Wanderungen. Die Geodatenbank bietet nun eine solide Basis für zukünftige (KI-)Entwicklungen und Erweiterungen.

JAHRESRECHNUNG

2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Überschuss von 145 031 Franken ab und liegt damit unter dem Ergebnis des Jahres 2023 von 249 822 Franken, jedoch deutlich über dem budgetierten Ergebnis von 25 000 Franken. Das Betriebsergebnis (ohne Berücksichtigung des Finanzergebnisses) von –11 220 Franken liegt um rund 144 150 Franken unter dem Ergebnis des Vorjahres (132 930 Franken) und unter dem Budget von 0 Franken.

Gegenüber dem Vorjahr konnten die erhaltenen Zuwendungen um 3,9 Prozent auf 7 178 552 Franken (Vorjahr: 6 908 470 Franken) gesteigert werden. Gesamthaft liegt der Fundraising-Ertrag im Jahr 2024 mit 7,64 Millionen Franken über dem Vorjahreswert (7,37 Mio. Franken).

Die Einnahmen durch Sponsoring und Donatorinnen und Donatoren reduzierten sich geringfügig auf 962 531 Franken (Vorjahr: 965 295 Franken). Der Produkt- und Abonnementeertrag von 1 316 347 Franken hat um 59 279 Franken abgenommen (Vorjahr: 1 375 626 Franken). Der Rückgang ist auf den rückläufigen Inserateumsatz (–68 136 Franken) zurückzuführen. Der Aboverkauf (+8182 Franken) hat gegenüber dem Vorjahr etwas zugenommen.

Insgesamt liegt der Betriebsertrag mit 11 148 088 Franken um 118 088 Franken über Budget und um 162 364 Franken über dem Betriebsertrag des Vorjahres.

Die Personalkosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (+134 816 Franken). Die Kosten entsprechen dem Budgetwert (+2943 Franken).

Die gesamten Betriebsaufwände von 11 159 308 Franken liegen 129 308 Franken über Budget und 306 513 Franken über denjenigen des Vorjahres. Der Mehraufwand ist durch entstandene Mehrkosten für die Weiterentwicklung der Mitgliederverwaltung (hitobito) sowie für die Entwicklung des CMS (Website) für die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen zu begründen.

71 Prozent des Betriebsaufwands entfielen auf Projekte und Dienstleistungen für die Wanderwege und das Wandern, 8 Prozent auf die Administration und 21 Prozent auf die Mittelbeschaffung und die Werbung. Die Anforderungen der Zewo werden damit erfüllt (vgl. Anmerkung 18 im Anhang der Jahresrechnung).

Im Sinne des Leitbildauftrages zur zentralen Mittelbeschaffung werden die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen an den Gönnererträgen des Dachverbandes beteiligt. Somit kann eine Verteilung an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen von 3 001 294 Franken (Vorjahr gemäss Berechnung: 3 057 619 Franken; effektive Verteilung gemäss GV-Beschluss vom 3. Mai 2024: 3 190 878 Franken) erfolgen. Die notwendige Differenz von 133 259 Franken wurde dem freien Kapital der Schweizer Wanderwege entnommen. Damit auch 2025 die Verteilung in ähnlicher Höhe erfolgen kann, schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, die berechnete Auszahlung um 98 706 Franken auf 3 100 000 Franken zu erhöhen und diesen Erhöhungsbetrag aus dem freien Kapital der Schweizer Wanderwege zu entnehmen.

BILANZ

	ANMERKUNG IM ANHANG	2024 IN CHF	2023 IN CHF
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN		6'188'602	6'632'086
Flüssige Mittel	1	5'651'282	5'967'309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	322'136	416'628
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	83'579	68'598
Vorräte Handelswaren	4	58'701	78'701
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	72'904	100'850
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen	6	134'864	160'925
Finanzanlagen	7	3'694'711	3'108'717
TOTAL AKTIVEN			
		10'018'177	9'901'728

PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		904'821	933'403
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	391'902	382'218
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	3'500	2'092
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	509'419	549'093
ORGANISATIONSKAPITAL		9'113'356	8'968'325
Gebundenes Kapital		4'421'189	4'299'150
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	11	3'001'294	3'057'619
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	1'419'895	1'241'531
Freies Kapital		4'692'167	4'669'175
Freies Kapital am 1. Januar		4'669'175	4'302'283
Zuweisungen an freies Kapital aus laufendem Jahresergebnis		156'251	116'892
Entnahmen/Zuweisungen gemäss GV-Beschluss		-133'259	250'000
TOTAL PASSIVEN		10'018'177	9'901'728

BETRIEBSRECHNUNG

	ANMERKUNG IM ANHANG	2024 IST IN CHF	2024 BUDGET IN CHF	2023 IST IN CHF
Erhaltene Zuwendungen		7'178'552	7'100'000	6'908'470
Spenden gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	457'703		458'996
ERHALTENE ZUWENDUNGEN		7'636'255	7'100'000	7'367'466
Mitgliederbeiträge		122'185	120'000	120'185
Beiträge der öffentlichen Hand	13	857'194	950'000	877'058
Beitrag Stiftung Sportförderung Schweiz		14'000	10'000	23'880
TOTAL ÖFFENTLICH- UND PRIVATRECHTLICHE BEITRÄGE		993'379	1'080'000	1'021'123
Dienstleistungsertrag	14	151'716	150'000	184'044
Produkteertrag und Abonnemente	15	1'316'347	1'600'000	1'375'626
Handelsertrag	16	87'860	100'000	70'197
Sponsoringertrag		962'531	1'000'000	965'295
ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		2'518'454	2'850'000	2'595'162
ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG	17			1'974
TOTAL BETRIEBSERTRAG		11'148'088	11'030'000	10'985'725
Dienstleistungen und Spendenaktionen		-1'076'232	-1'150'000	-1'042'939
Allgemeine Dienstleistungen	19	-338'329	-460'000	-472'378
Dienstleistungen für Magazin DAS WANDERN		-1'034'094	-1'050'000	-1'052'270
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	11	-3'190'878	-3'200'000	-3'190'878
Projektaufwand aus gebundenen Mitteln Wanderwegprojekte	12	-279'339	-50'000	-192'807
AUFWAND FÜR BEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN		-5'918'872	-5'910'000	-5'951'272
MATERIAL- UND WARENAUFWAND	20	-513'023	-500'000	-509'498
AUFWAND MARKETING UND KOMMUNIKATION		-992'830	-950'000	-905'185
TOTAL DIREKTER SACHAUFWAND		-7'424'725	-7'360'000	-7'365'955
PERSONALAUFWAND	21	-2'597'943	-2'595'000	-2'463'126
Raumaufwand		-117'730	-120'000	-123'258
Unterhalt und Ersatz	22	-4'511	-10'000	-1'511
Versicherungen		-6'214	-10'000	-6'109
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	23	-400'880	-250'000	-281'108
Verwaltungsaufwand		-260'717	-300'000	-263'741
Verbandsführung	24	-262'709	300'000	-268'371
Sonstiger Betriebsaufwand	25	-47'012	-50'000	-45'368
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-1'099'773	-1'040'000	-989'466
ABSCHREIBUNGEN	26	-36'867	-35'000	-34'248
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	18	-11'159'308	-11'030'000	-10'852'795
TOTAL BETRIEBSERGEBNIS		-11'220	0	132'930
Finanzertrag		181'631	30'000	133'296
Finanzaufwand		-25'380	-5'000	-16'404
FINANZERGEBNIS		156'251	25'000	116'892
JAHRESERGEBNIS		145'031	25'000	249'822
VERWENDUNG JAHRESERGEBNIS				
Entnahme aus gebundenem Kapital		189'584		133'259
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	27			
Zuweisung Spenden an gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	-457'703		-458'996
Entnahme Projektaufwand gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	12	279'339		192'807
Zuweisung an gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	11	-		-
ZUWEISUNGEN IN FREIES KAPITAL		156'251		116'892

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	ANFANGS- BESTAND	ZU- WEISUNG	ENT- NAHME	VERÄN- DERUNG	END- BESTAND
2024					
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	3'057'619	-	-	-	
Entnahme aus freiem Kapital gemäss GV-Beschluss 2024		133'259	-	133'259	
Entnahme gebundenes Kapital kantonale Wanderweg-Fachorganisationen		-	-189'584	-189'584	
GEBUNDENES KAPITAL PROJEKTAUFWAND KANT. WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'057'619	133'259	-189'584	-56'325	3'001'294
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	1'241'531	-	-	-	
Zuweisung aus Betriebsergebnis		457'703	-279'339	178'364	
GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	1'241'531	457'703	-279'339	178'364	1'419'895
GEBUNDENES KAPITAL	4'299'150	590'962	-468'923	122'039	4'421'189
Mittel aus Eigenfinanzierung	4'669'175				
FREIES KAPITAL	4'669'175	613'954	-590'962	22'992	4'692'167
ORGANISATIONSKAPITAL	8'968'325	1'204'916	-1'059'885	145'031	9'113'356
2023					
Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	3'440'878	-	-	-	
Zuweisung an freies Kapital gemäss GV-Beschluss 2023		-	-250'000	-250'000	
Entnahme gebundenes Kapital kantonale Wanderweg-Fachorganisationen		-	-133'259	-133'259	
GEBUNDENES KAPITAL PROJEKTAUFWAND KANT. WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'440'878	-	-383'259	-383'259	3'057'619
Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte	975'342	-	-	-	
Zuweisung aus Betriebsergebnis		458'996	-192'807	266'189	
GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	975'342	458'996	-192'807	266'189	1'241'531
GEBUNDENES KAPITAL	4'416'220	458'996	-576'066	-117'070	4'299'150
Mittel aus Eigenfinanzierung	4'302'283				
FREIES KAPITAL	4'302'283	825'888	-458'996	366'892	4'669'175
ORGANISATIONSKAPITAL	8'718'503	1'284'884	-1'035'062	249'822	8'968'325

GELDFLUSSRECHNUNG

	ANMERKUNG IM ANHANG	2024 IN CHF	2023 IN CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT			
JAHRESERGEBNIS		145'031	249'822
+ Abschreibungen auf Sachanlagen		36'867	34'248
+ Abschreibungen / - Zuschreibungen auf Finanzanlagen		-82'131	-73'985
+ Bildung / - Auflösung von Rückstellungen		-	-
+ Bildung / - Auflösung von Wertberichtigungen auf Warenvorräten		-	-
+ Nettoverlust / - Nettogewinn aus Veräusserung Finanzanlagen		13'135	-
+ Zuweisungen an Fonds / - Entnahmen aus Fonds		-	-
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen		79'511	-35'586
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte		20'000	-14'600
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung		27'946	-34'673
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten		11'092	4'538
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung		-39'674	-96'356
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	28	211'777	33'408
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
- Investitionen in Sachanlagen		-10'806	-80'233
- Investitionen in Finanzanlagen		-564'845	-
+ Desinvestitionen von Sachanlagen		-	-
+ Desinvestitionen von Finanzanlagen		47'847	-
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-527'804	-80'233
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-	-
- ABNAHME / + ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		-316'027	-46'825
LIQUIDITÄTSNACHWEIS			
Flüssige Mittel am 1.1.		5'967'309	6'014'134
Flüssige Mittel am 31.12.		5'651'282	5'967'309
- ABNAHME / + ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		-316'027	-46'825

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) gemäss Konzept der Kern-FER sowie FER 21 (Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen). Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Der von den Wirtschaftsprüfern geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzposten erläutert. Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Geschäftsprüfungskommission und vom Wirtschaftsprüfer nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Schweizer Wanderwege publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Verbandes Auskunft. Da der Dachverband Schweizer Wanderwege keine Kontrolle bzw. Einflussnahme, weder finanzieller noch führungsmässiger Art, auf seine Mitglieder (kantonale Wanderweg-Fachorganisationen) ausübt, ist eine Konsolidierung der einzelnen Vereinsrechnungen nicht angezeigt.

ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

BILANZ

1 Flüssige Mittel: Diese umfassen fünf Geschäftskonten in Franken bei der PostFinance, ein Universalkonto, ein Euro-Konto und Festgeld bei der Valiant Bank sowie die Barkassen in Franken und Euro. Bewertung zum Nominalwert. Fremdwährungskonten werden zum Wechselkurs per Jahresende umgerechnet.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Es handelt sich ausschliesslich um zahlungsfähige Debitoren, hauptsächlich aus dem öffentlichen Gemeinwesen. Bewertung zum Nominalwert. Darin enthalten sind Forderungen gegenüber kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (Nahestehende) von 9000 Franken. Auf eine Wertberichtigung für allgemeine Bonitätsrisiken wurde verzichtet.

3 Sonstige kurzfristige Forderungen: Betrifft den Anspruch auf die Rückerstattung der Verrechnungssteuer, Mehrwertsteuerguthaben sowie ausstehende Gutschriften für das Jahr 2024.

4 Vorräte Handelswaren: Das Warenlager des Onlineshops wurde zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

5 Aktive Rechnungsabgrenzung: Es handelt sich um vorausbezahlte Aufwendungen für Abonnemente, Weiterbildungshonorare, bereits bezahlte Redaktorenhonorare für Magazinausgaben des Jahres 2025, ausstehende Gutschrift für Mutterschaftsentschädigung sowie im Geschäftsjahr 2025 vereinnahmte Erträge für das Jahr 2024.

6 Sachanlagen: Die Sachanlagen (EDV-Hardware, Mobiliar) werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibungen bilanziert. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei nicht mehr werthaltigen Sachanlagen werden die zusätzlichen Wertbeeinträchtigungen dem Periodenergebnis belastet.

7 Finanzanlagen: Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bewertet, unter Abzug von Wertbeeinträchtigungen bei tieferem Kurswert. Sie umfassen folgende Positionen:

(BETRÄGE IN CHF)	31.12.2024	31.12.2023
ANLEIHENSOBLIGATIONEN		
Anschaffungswert	100'993	100'993
Wertberichtigung	-18'990	-22'259
Bilanzwert	82'003	78'734
IMMOBILIENFONDS		
Bilanzwert	132'433	57'059
AKTIEN UND AKTIENFONDS / ALTERNATIVE ANLAGEN		
Anschaffungswert	3'416'215	3'062'726
Wertberichtigung	-10'940	-89'802
Bilanzwert	3'405'275	2'972'924
DARLEHEN		
Bilanzwert	75'000	-
TOTAL BILANZWERT	3'694'711	3'108'717
TOTAL MARKTWERT	4'337'468	3'672'379

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Darin enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und Schweizer Wandergipfel (Nahestehende) von 12 783 Franken (Vorjahr: 2000 Franken).

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten: Diese umfassen die Schlussabrechnungen 2024 der Sozialversicherungen (Ausgleichskasse des Kantons Bern, Die Mobiliar; UVG-, UVGZ-, KKTG-Versicherung). Diese Rechnungen waren am Revisionstag bereits beglichen.

10 Passive Rechnungsabgrenzung: Wesentliche Positionen sind Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden und daraus resultierende Abgrenzung für Sozialversicherungsbeiträge sowie im Jahr 2024 vereinnahmte Erträge, die für die Jahre 2025 und 2026 bestimmt sind.

11 Gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Gemäss genehmigtem Beteiligungsreglement vom 5. Mai 2018 wird der Anteil am zentralen Fundraising (Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen) ermittelt. Dieses Jahr erfolgt keine zusätzliche Einlage ins gebundene Kapital Wanderwegprojekte.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

(BETRÄGE IN CHF)	2024	2023
JAHRESERGEBNIS	145'031	249'822
PROJEKTAUFWAND KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN (ERMITTELT AUS GESCHÄFTSJAHR 2023 BZW. 2022)	3'190'878	3'190'878
SPENDEN GEBUNDENES KAPITAL WANDERWEGPROJEKTE	-457'703	-458'996
PROJEKTAUFWAND AUS GEBUNDENEN MITTELN WANDERWEGPROJEKTE	279'339	192'807
FINANZERGEBNIS (ZUGUNSTEN SCHWEIZER WANDERWEGE)	-156'251	-116'892
BERECHNUNGSBASIS	3'001'294	3'057'619
ZUWEISUNG AN WANDERWEG-FONDS	0	0
ZWISCHENERGEBNIS	3'001'294	3'057'619
DAVON 0% AN ORGANISATIONSKAPITAL SCHWEIZER WANDERWEGE	0	0
PROJEKTAUFWAND KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN	3'001'294	3'057'619

Der ermittelte Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen wird separat als gebundenes Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen im Organisationskapital ausgewiesen. Die Auszahlung erfolgt im Folgejahr und wird in der Betriebsrechnung als Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen verbucht.

12 Gebundenes Kapital Wanderwegprojekte: Die Verwendung der Mittel aus diesem Fonds ist in einem Fondsreglement festgelegt, das durch den Vorstand an der Sitzung vom 5. Februar 2014 genehmigt wurde. Das ursprünglich gebildete Fondskapital wurde vollständig verwendet. Durch die am 19. November 2015 und 3. Mai 2018 neu eingeführten Regelungen (Zuweisung von Grossspenden und Legaten ab 10 000 Franken) wurde zusätzliches Kapital gebildet. Dieses Kapital wird als gebundenes Kapital Wanderwegprojekte separat im Organisationskapital ausgewiesen. Die Spenden gebundenes Kapital Wanderwegprojekte und der Projektaufwand aus gebundenen Mitteln Wanderwegprojekte werden im Betriebsertrag bzw. Betriebsaufwand ausgewiesen (siehe auch Anmerkung 11). Dieses Kapital ist auf separaten Konten bei der Valiant Bank angelegt. In diesem Jahr erfolgten Spenden und somit Neuzuweisungen ins gebundene Kapital von 457 703 Franken. Die Aufwendungen zur Unterstützung von Wanderwegprojekten und somit Entnahmen aus dem gebundenen Kapital betrugen 279 339 Franken.

BETRIEBSRECHNUNG

13 Beiträge der öffentlichen Hand: Wesentliche Position ist die Rahmenvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA): Der Betrag umfasst Unterstützungsbeiträge für das Engagement der Schweizer Wanderwege, das innerhalb der Rahmenvereinbarung (Subventionsvertrag) mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) erbracht wird. Als Grundlage dienen das Bundesgesetz über die Fuss- und Wanderwege (FWG) sowie die Subventionsgesetzgebung (SuG).

Die gesamten Beiträge vom ASTRA an die Schweizer Wanderwege umfassen:

(BETRÄGE IN CHF)	2024	2023
Grundleistungen	579'996	565'488
Beitragsvereinbarungen	277'198	311'570
TOTAL BEITRÄGE ASTRA	857'194	877'058

14 Dienstleistungsertrag: Er umfasst Leistungen von swisstopo, vom Bundesamt für Sport (BASPO) und von privaten Organisationen.

15 Produkteertrag und Abonnemente: Wesentliche Positionen sind das Magazin DAS WANDERN (1 297 351 Franken, Vorjahr: 1 357 120 Franken), Projekte und Wanderinformationen. Dort enthalten sind Erträge aus Dienstleistungen für Wanderpublikationen Dritter sowie für die Gestaltung der Rückseiten der Wanderkarten von swisstopo.

16 Handelsertrag: Hauptposition ist der Shop-Warenverkauf (87 860 Franken, Vorjahr: 66 497 Franken). Der Handelsertrag beinhaltet auch den Verkauf von Signalisationsmaterial.

17 Übriger Betriebsertrag: Dieser entfällt, Vorjahr: Überschussbeteiligung der Schweizerischen Mobiliar

18 Aufwand nach Zewo-Methodik: Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Nachfolgend wird der Betriebsaufwand nach dem Umsatzkostenverfahren gemäss Swiss GAAP FER 21 dargestellt. Die Grundlage für die Berechnung der einzelnen Aufwandpositionen richtet sich nach den Kriterien der Zewo.

(BETRÄGE IN CHF)	PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGS- AUFWAND	ADMINISTRATIVER AUFWAND	MITTEL- BESCHAFFUNGS- UND WERBE- AUFWAND
Allgemeine Dienstleistungen	326'450	11'879	–
DL für das Magazin DAS WANDERN	542'014	302'925	189'155
Dienstleistungen und Spendenaktionen	–	–	1'076'232
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen	3'190'878	–	–
Projektaufwand aus gebundenen Mitteln Wanderwegprojekte	279'339	–	–
Material- und Warenaufwand	479'535	17'203	16'285
Aufwand Marketing und Kommunikation	413'155	84'768	494'908
Personalaufwand	1'948'457	207'835	441'650
Raumaufwand	88'297	9'418	20'014
Unterhalt und Ersatz	3'384	361	767
Versicherungen	4'661	497	1'056
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	400'880	–	–
Verwaltungsaufwand	195'538	20'857	44'322
Verbandsführung	–	262'709	–
Sonstiger Betriebsaufwand	35'259	3'761	7'992
Abschreibungen	27'651	2'949	6'267
TOTAL AUFWAND	7'935'498	925'162	2'298'648
ANTEIL AN BETRIEBSAUFWAND	71%	8%	21%

TOTAL BETRIEBSAUFWAND GEMÄSS JAHRESRECHNUNG	11'159'308 = 100%
---	-------------------

19 Allgemeine Dienstleistungen: Wesentliche Positionen sind Honorare für Dritteleistungen (Übersetzungskosten), Entschädigungen an Kommissionen und Administrationskosten für den Onlineshop sowie für das Digitalisierungsprojekt.

20 Material- und Warenaufwand: Wesentliche Positionen sind die Produktionskosten für das Magazin DAS WANDERN sowie der Warenaufwand für die Wanderbroschüren und für den Onlineshop.

21 Personalaufwand: Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen, Spesen sowie Aus- und Weiterbildungskosten für alle Mitarbeitenden, Aushilfen und Praktikantinnen und Praktikanten. Total Stellenprozente Festangestellte per 31. Dezember 2024: 1885 Prozent (Vorjahr: 1875 Prozent). Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden wird durch einen Anschlussvertrag mit der BVG-Sammelstiftung Abendrot geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt 171 689 Franken (Vorjahr: 164 771 Franken). Der Deckungsgrad der Stiftung Abendrot betrug per 31. Dezember 2023 112,6 Prozent. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 ist noch nicht bekannt. Der publizierte Deckungsgrad per 30. November 2024 liegt bei 115,6 Prozent.

22 Unterhalt und Ersatz: Unterhalt Büroräume 4511 Franken (Vorjahr: 1511 Franken)

23 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen: Darin enthalten sind Mitgliederbeiträge an Organisationen (u.a. Stiftung SchweizMobil, Schweizer Tourismus-Verband, Schweiz Tourismus, NPO-Media, Verein Bus Alpin, Procap Schweiz, Schweizer Wandergipfel) sowie Unterstützungen der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (u.a. Fremdkosten für Lizenzen und Unterhalt der Mitgliederverwaltungssoftware hitobito und der Buchhaltungssoftware smartAccount sowie für verschiedene Workshops und Beratungen).

24 Verbandsführung: Wesentliche Positionen sind Vorstandsführung, Interessenvertretung, Unternehmens- und Rechtsberatungskosten und Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen sowie die Verbandsentwicklung. Vorstandsführung (Vorstand): Die Mitglieder des Vorstandes haben gesamthaft 500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Die zusätzlich geleisteten Stunden wurden mit einem Gesamtbetrag inkl. Spesen von 59 729 Franken (Vorjahr: 57 829 Franken) abgegolten. Die Entschädigung des Präsidiums inkl. Spesen betrug 14 259 Franken (Vorjahr: 14 000 Franken).

25 Sonstiger Betriebsaufwand: Vorsteuerkürzung/-korrektur (41 408 Franken, nicht rückforderbare Vorsteuer bei der MwSt.), Aufwand Diverse (5603 Franken)

26 Abschreibungen: Die Abschreibung von EDV-Hardware, Software und Bürogeräten erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren, diejenige von Büromobiliar über einen solchen von zehn Jahren. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 36 867 Franken (Vorjahr: 34 248 Franken). Es wurden keine ausserordentlichen Abschreibungen getätigt.

27 Entnahme aus dem gebundenen Kapital Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Nach erfolgter Zuweisung entspricht das Kapital dem Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen im Folgejahr (Auszahlung Juni 2025; siehe auch Anmerkung 11).

GELDFLUSSRECHNUNG

28 Geldfluss aus Betriebstätigkeit: Darin enthalten sind Einnahmen aus Zinserträgen von 99 316 Franken (Vorjahr: 54 783 Franken) sowie Ausgaben für Bank-/Depotgebühren von 12 115 Franken (Vorjahr: 11 435 Franken).

BERICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER

WEITERE ANGABEN

Transaktionen mit Nahestehenden: Es wurde ein Mitgliederbeitrag von 15 000 Franken und ein Sponsoringbeitrag von 10 000 Franken an den Schweizer Wandergipfel geleistet und ein zinsloses Darlehen von 75 000 Franken mit Rückzahlungstermin bis spätestens 30. Juni 2029 gewährt.

Folgende direkte Leistungen wurden durch die Schweizer Wanderwege zugunsten der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen erbracht:

LEISTUNGEN (BETRÄGE IN CHF)	2024	2023
CMS und IT-Support	79'920	44'500
Vergünstigung Abopreise des Magazins DAS WANDERN für Mitglieder	325'065	310'930
Kostenlose Abgabe Wanderbroschüren	5'310	4'778
Subventionierung Wanderleiterausbildung/diverse Supportleistungen	169'336	147'284
Kollektivversicherung (Haftpflicht, Unfall)	19'446	19'446
Verbandssoftware hitobito (Puzzle ITC) und smartAccount	171'941	85'608
PR-Support (CI/CD, Events, «gut unterwegs» usw.)	2'743	2'000
Personelle Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen*	212'030	158'860
Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen**	3'190'878	3'190'878
TOTAL LEISTUNGEN	4'176'669	3'964'284

* Gesamthaff wurden 1631 Arbeitsstunden (Vorjahr: 1222 Arbeitsstunden) zur direkten Unterstützung der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen aufgewendet. Die Mehraufwendungen sind vor allem auf die Aufwendungen im Bereich Unterstützung bei der Software für die Mitgliederverwaltung zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ansatz von 130 Franken pro Stunde berechnet.

** Auszahlung Projektaufwand kantonale Wanderweg-Fachorganisationen: Basis zur Berechnung bildet jeweils die Betriebsrechnung des Vorjahres (2024 = 2023, 2023 = 2022).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Es gab keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter: Es bestehen keine derartigen Eventualverpflichtungen.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt: Es bestehen keine belasteten Aktiven.

Mietverpflichtung: Mietvertrag bis 31. Januar 2027, Restverpflichtung 244 208 Franken (25 × 9768.30 Franken). Die Miete wurde durch den Vermieter per 1. Januar 2024 auf 9768.30 Franken erhöht.

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizer Wanderwege (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals, der Geldflussrechnung sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 11 bis 20) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflow für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Finanzbericht (Seite 10) enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VORSTANDES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Vereinstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Vereinstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

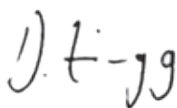
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

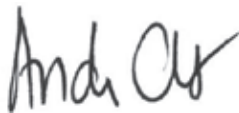
BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER VORSCHRIFTEN

Wir empfehlen der Geschäftsprüfungskommission, der Generalversammlung zu beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 10. März 2025
T+R AG



Daniel Zingg
*Dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte*



Andreas Oester
*Dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener Revisionsexperte*

BERICHT DER GESCHÄFTS- PRÜFUNGSKOMMISSION

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat sich der in Artikel 10 der Statuten und in Ziffer 4 des Organisationsreglements umschriebenen Aufgaben in zwei Planungssitzungen und in bilateralen Gesprächen angenommen. Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung erfolgte durch die von der GPK beauftragte Revisionsgesellschaft T+R AG. Die Prüfung des Geschäftsabschlusses kommt zu einem uneingeschränkt positiven Urteil.

Der im Jahresbericht integrierte Leistungsbericht 2024 gibt einen umfassenden Einblick in die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Organisation. Folgende Elemente möchten wir speziell erwähnen:

- Die erhaltenen Zuwendungen von 7 178 552 Franken (Vorjahr: 6 908 470 Franken), ein ausserordentlich gutes Finanzergebnis sowie eine hohe Ausgabendisziplin tragen wesentlich zum guten Jahresergebnis bei.
- Erneut wurden die Einnahmen der Gönner:innen und Spender:innen gesteigert. 457 703 Franken sind Spenden ab 10 000 Franken und werden dem Wanderweg-Fonds zugeführt.
- Der Erfolg beträgt 145 031 Franken (Vorjahr: 249 822 Franken, Budget 2024: 25 000 Franken).
- Per 31. Dezember 2024 beträgt das freie Kapital der Schweizer Wanderwege (SWW) 4 692 167 Franken (Vorjahr: 4 669 175 Franken).
- Der berechnete Anteil der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) am zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege gemäss dem Beteiligungsreglement aus dem Jahr 2024 beträgt 3 001 294 Franken (Vorjahr: 3 057 619 Franken).

Philippe Aubert wurde an der Generalversammlung vom 3. Mai 2024 als neues Mitglied der GPK gewählt.

Neben der eigentlichen Rechnungsprüfung hat sich die GPK mit dem Relaunch des Magazins DAS WANDERN / LA RANDONNE auseinandergesetzt. Dafür hat sie sich an einer Sitzung am 30. Juli 2024 getroffen.

ZUSAMMENFASSEND KOMMT DIE GPK ZU FOLGENDEN FESTSTELLUNGEN:

- Die Amtsführung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Kommissionen entspricht, soweit dies aufgrund der Schwerpunktprüfungen beurteilt werden kann, den Vorgaben durch Leitbild, Statuten und Organisationsreglement. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden budgetkonform und zweckmässig eingesetzt.
- Die Buchführung wurde durch eine unabhängige, staatlich beaufsichtigte Revisionsgesellschaft geprüft. Der separate Bericht bestätigt die Gesetzes- und Statutenkonformität von Buchführung und Jahresrechnung.
- Beschwerden von Mitgliedern über die Tätigkeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung liegen keine vor.

Die GPK dankt allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für das Wohlergehen der Schweizer Wanderwege eingesetzt haben.

ANTRAG DER GPK AN DIE GENERALVERSAMMLUNG 2025

Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragt die GPK der Generalversammlung 2025 die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und die Entlastung des Vorstandes.

Die GPK schlägt der Generalversammlung vor, die ordentliche Auszahlung an die Fachorganisationen von 3 001 294 Franken um 189 584 Franken durch Entnahme aus dem freien Kapital der SWW zu erhöhen. Damit würden im Jahr 2025 aus dem Anteil am zentralen Fundraising 2024 wie in den Jahren 2023 und 2024 3 190 878 Franken an die WW-FO ausbezahlt. Die Erhöhung der Auszahlung ist als ausserordentlich zu verstehen und darf nicht als Präjudiz für weitere Auszahlungen dienen.

10. März 2025

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION DER SCHWEIZER WANDERWEGE

Othmar Cueni, Laufen BL
Philippe Aubert, Neuchâtel NE
Willi Haag, Wittenbach SG



STATISTIK KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN

KANTON	WANDERWEGNETZ KANTON			KANTONALE WANDERWEG-FACHORGANISATIONEN				
	Wegnetz total (km)	davon Wege mit Hartbelag (km)	davon Bergwege (km)	Anzahl Mitglieder	Anzahl geführte Wanderungen	Anzahl Teilnehmende an geführten Wanderungen	Anzahl freiwillige Mitarbeitende	Einsatzstunden freiwillige Mitarbeitende
AG	1 657	525	6	2 565	41	865	117	4 243
AI	633	132	197	412	27	272	18*	1 650*
AR	814	298	9	1 097	72	1 215	34	3 700
BE	9 753	2 730	2 443	14 455	81	1 570	172	18 569
BS/BL	1 016	411	4	2 454	60	1 660	43	5 500
FL**	355	60	150	0	0	0	0	0
FR	1 830	683	219	1 100	85	1 620	40	2 500*
GE	350	190	0	664	100	1 590	14	3 900
GL	1 098	164	503	140	1	4	22	1 170
GR	11 295	1 895	9 788	1 441	60	771	0	154
JU	1 135	305	5	1 177	49	912	64	3 621
LU	2 700	935	500	3 802	48	827	99	5 500*
NE	1 097	420*	35	1 476	32	522	60	6 126
NW	631	165	366	1 200	67	550	42	1 612
OW	989	215	563	902	56	953	190*	4 900*
SG	4 331	1 477	896	3 663	43	1 116	154	6 500*
SH	440	125	0	374	32	361	18	2 300
SO	1 358	448	8	750	28	651	62	2 720
SZ	1 728	598	531	967	22	50	47	4 300
TG	1 054	382	2	1 527	27	951	98	2 000*
TI	4 910	884	3 797	1 307	37	380	0	K.A.
UR	1 465	143	1 131	289	11	70	165	16 720
VD	3 736	1 538	547	2 500	81	1 702	149	6 000*
VS	8 874	1 507	3 102	1 747	62	1 116	40*	450*
ZG	553	281	12	1 059	25	516	27	5 494
ZH	2 984	1 131	18	6 069	65	3 000*	243	7 096
TOTAL	66 786	17 642	24 832	53 137	1 212	23 244	1 918	116 725

* Enthält geschätzte Angaben ** Fürstentum Liechtenstein

VERBANDSFÜHRUNG PER 31. DEZEMBER 2024

VORSTAND

PRÄSIDENT (2023–2027)

Simon Stadler, Altdorf UR

VIZEPRÄSIDENTIN (2023–2027)

Isabelle Chassot, Granges-Paccot FR

FINANZEN UND MITTEL-

BESCHAFFUNG (2024–2028)

Michele Passardi, Manno TI

WANDERWEGE UND

KANTONALE WANDERWEG-

FACHORGANISATIONEN (2022–2026)

Damian Tomaschett, Rueun GR

MARKETING (2021–2025)

Jürg Balsiger, Stans NW

MIT BERATENDER STIMME

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Anita Schnyder

Geschäftsleitung Schweizer

Wanderwege

Michael Roschi

TECHNISCHE KOMMISSION

PRÄSIDENT (2024–2027)

Andreas Lehmann, Luzern LU

MITGLIED (2023–2026)

Markus Marti, Ennenda GL

MITGLIED (2022–2025)

Marc-André Sprunger,

Reconvilier BE

MITGLIED (2022–2026)

François Niggli, Onex GE

MITGLIED (2025–2028)

Stefan Birchler, Oberneunforn TG

MIT BERATENDER STIMME

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Anita Schnyder

Vorstandsmitglied

Damian Tomaschett

Bereichsleitung Wanderwege

Olivia Grimm

GESCHÄFTSPRÜFUNGS-
KOMMISSION

PRÄSIDENT (2022–2026)

Othmar Cueni, Liestal BL

MITGLIED (2024–2028)

Philippe Aubert, Neuchâtel NE

MITGLIED (2022–2026)

Willi Haag, Wittenbach SG

UNABHÄNGIGER

ABSCHLUSSPRÜFER

Wirtschaftsprüfer

Andreas Oester

T+R AG, Gümligen BE

GESCHÄFTSLEITUNG

GESCHÄFTSLEITER

Michael Roschi

GESCHÄFTSLEITUNGS-

ASSISTENZ

Karin Melliger

BEREICH WANDERWEGE

BEREICHSLEITERIN

Olivia Grimm

PROJEKTLEITER

Pietro Cattaneo

PROJEKTLEITERIN

(BIS 31. DEZEMBER 2024)

Daniela Rommel

PROJEKTLEITER

Andreas Wipf

PROJEKTLEITERIN

Susanne Frauenfelder

PROJEKTLEITER

Leandro Oetiker

PROJEKTLEITER

Simon Liechti

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

Gaby Häring

SUPPORT (AB 1. JUNI 2024)

Jonathan Amstutz

BEREICH VERLAG, WANDER-
INFORMATIONEN UND IT

BEREICHSLEITER

Thomas Gloor

LEITENDER REDAKTOR

MAGAZIN DAS WANDERN

Rémy Kappeler

PROJEKTLEITER (BIS 31. MÄRZ 2024)

Markus Ruff

KARTOGRAF

Michael Dubach

IT-KOORDINATION

Tatjana Häuselmann

STV. REDAKTIONSLEITUNG

MAGAZIN DAS WANDERN

(AB 1. APRIL 2024)

Angelika Imhof

BEREICH MITTELBESCHAF-
FUNG UND SUPPORT

BEREICHSLEITERIN

Evelyne Zaugg

MITARBEITERIN

Yolanda Loosli

MITARBEITERIN

Nicole Stöckli

MITARBEITER

Raphaël Truan

MITARBEITER

Kim Bütikofer

MITARBEITER

Lukas Frehner

BEREICH MARKETING
UND KOMMUNIKATION

BEREICHSLEITERIN

Andrea Boillat

DIGITALE KOMMUNIKATION

Vera In-Albon

VERBANDSKOMMUNIKATION

Patricia Cornali

SPONSORING UND
PARTNERSCHAFTEN

Anna Kocher

MARKETINGASSISTENTIN

Monika Leuenberger

MITGLIEDER SCHWEIZER WANDERWEGE 2024

AKTIVMITGLIEDER

Aargauer Wanderwege AARGAUER-WANDERWEGE.CH | Appenzeller Wanderwege AI APPENZELL.CH | Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW APPENZELLER-WANDERWEGE.CH | Berner Wanderwege BERNERWANDERWEGE.CH | Wanderwege beider Basel WANDERWEGE-BEIDER-BASEL.CH | Liechtensteinische Wanderwege AU.LLV.LI | Union fribourgeoise du Tourisme (UFT) FRIBOURGREGION.CH | Genève Rando GENEVERANDO.CH | Verein Glarner Wanderwege GLARNERWANDERWEGE.CH | Wanderwege Graubünden WANDERWEGE-GRAUBÜNDEN.CH | Jura Rando JURARANDO.CH | Luzerner Wanderwege LUZERNER-WANDERWEGE.CH | Neuchâtel Rando NEUCHATELRANDO.CH | Nidwaldner Wanderwege NW-WANDERWEGE.CH | Obwaldner Wanderwege OW-WANDERWEGE.CH | St. Galler Wanderwege SG-WANDERWEGE.CH | Schaffhauser Wanderwege SHWW SCHAFFHAUSER-WANDERWEGE.CH | Solothurner Wanderwege SOLOTHURNER-WANDERWEGE.CH | Schwyzer Wanderwege SCHWYZER-WANDERWEGE.CH | Thurgauer Wanderwege THURGAUER-WANDERWEGE.CH | TicinoSentieri TICINSENTIERI.CH | Urner Wanderwege URNERWANDERWEGE.CH | Vaud Rando VAUD-RANDO.CH | Valrando VALRANDO.CH | Zuger Wanderwege ZUGERWANDERWEGE.CH | Zürcher Wanderwege ZUERCHER-WANDERWEGE.CH

EHRENPRÄSIDENT

Peter Jossen, Brig VS

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Fribourg Rando, Freiburg | Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Wabern | GastroSuisse, Zürich | Luzern Tourismus AG, Luzern | Schweiz Tourismus (ST), Zürich | Schweizer Alpen-Club SAC, Bern | Schweizer Reisekasse (Reka), Bern | BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | Seilbahnen Schweiz (SBS), Bern | Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern | SchweizMobil, Bern

MITGLIEDER AUF GEGENSEITIGKEIT

Fussverkehr Schweiz, Zürich | Naturfreunde Schweiz, Bern | Pro Natura, Basel | Schwarzwaldverein e.V., Freiburg i.B. | Schweizer Heimatschutz, Zürich | Schweizer Jugendherbergen, Zürich | EspaceSuisse, Bern | Schweizerischer Burgenverein, Basel | Schweizerischer Turnverband, Aarau | Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS), Zürich

IMPRESSUM HERAUSGEBER Schweizer Wanderwege, Bern REDAKTION Geschäftsstelle Schweizer Wanderwege, Bern GESTALTUNG LI-BE Grafikdesign, Thun DRUCK Merkur Druck, Langenthal FOTOS Schweizer Wanderwege, Coop Familienwanderung Schweizer Wanderwege, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, info@schweizer-wanderwege.ch, schweizer-wanderwege.ch, Spendenkonto: IBAN CH48 0900 0000 4001 4552 5



